

Liebe Weggefährtinnen, Weggefährten,

„Ihr seid Zeugen dafür!“ (Lukas 24.48) sagt Jesus zu seinen Jüngern damals und heute zu uns.

Ihr seid Zeugen dafür, dass am Karfreitag nicht alles zu Ende war; dass ich nach wie vor Lebendig bin; dass meine Gedanken und Ideen, meine Worte und Taten immer noch weiterwirken.

Wir fragen: Wie geht das – Zeuge sein? Woran merken es die anderen, dass Auferweckung für uns kein leeres Wort ist? Wie nehmen sie unseren Osterglauben wahr?

Einige Ideen:

Wir könnten Ostern in den Beinen haben. Wie Jesus zu den Menschen in Not gehen, ihnen Entgegenkommen zeigen. Flüchtlingen, fremden Menschen entgegengehen. Aufstehen für das Leben.

Wir könnten Ostern in den Händen haben. Wie Jesus zupacken, Hand anlegen, wo unsere Hilfe gebraucht wird. Jemandem die Hand entgegenstrecken, tröstend, heilend. Einen bei der Hand nehmen, der die Orientierung verloren hat.

Wir könnten Ostern in den Augen haben. Wie Jesus andere mit Respekt, mit Wohlwollen anschauen. Die Augen offen halten für Signale der Not. Denen ein Ansehen geben, die übersehen werden.

Schließlich könnten wir Ostern Im Herzen haben. Wie Jesus Menschen herzlich begegnen. Herzhaft handeln.

Diese Haltungen könnte Menschen fragen lassen: aus welcher Kraft lebt ihr. Erzähl mir woher du die Kraft hast. Wir könnten antworten: aus der Kraft, die von innen kommt? Ja, bei manchen Menschen spüren wir, dass sie ermutigt, ja gedrängt werden von dieser Kraft, die die Liebe Gottes in uns ist.

Mögen in dieser dunklen, schweren Zeit immer mehr Menschen sich von dieser Kraft leiten lassen. Dann kann die Welt heller, ja österlich werden.

Ihr

Pater Hermann Althof o.carm

Gottesdienste

im
April

02.04. Samstag

15.30 Uhr WortGottesFeier mit der Trauung von Maximiliane Waldhausen und Christian Horbach

18.00 Uhr Taizé Gottesdienst

03.04. Sonntag

Les 1: Apg 5,12-16, Les 2.: Offb 1,9-11a.12-13,17-19

Ev: Joh. 20,19-31

09.30 Uhr Eucharistiefeier aus Dankbarkeit

11.30 Uhr Eucharistiefeier in besond. Meinung

Die Kollekte ist für die Begegnungsstätte

16.00 Uhr Eucharistiefeier der ungar. Gemeinde

05.04. Dienstag

19.00 Uhr Tanzen und Schweigen

09.04. Samstag

18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken an den verst. Eugen Beiseken u. verst. Alfred Kluba

10.04. Sonntag

Les1: Apg 5,27b-32.40b-42, Les 2: Offb 5,11-14

Ev: Joh 21,1-19

09.30 Uhr Eucharistiefeier f. verst. Fam. Gliniorz und Fam. Olesch

11.30 Uhr Eucharistiefeier Sechswochenamt für verst. Petra Fromme

16.04. Samstag

18.00 Uhr Eucharistiefeier aus Dankbarkeit

17.04. Sonntag

Les1: Apg 13,14.43b-52, Les 2: Offb 7,9.14b-17

Ev: Joh 10,27-30

09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken an die Verst. der Fam. Olejnik

11.30 Uhr Eucharistiefeier aus Dankbarkeit

Die Kollekte ist für die Förderung der geistlichen Berufe

15.30 Uhr KleinKinderKirche



23.04. Samstag

15.00 Uhr WortGottesFeier mit der Taufe von Dilara Gerling

18.00 Uhr WortGottesFeier

Das aktuelle Thema der WortGottesFeier entnehmen Sie bitte ein Wochenende vorher dem Schaukasten.

24.04. Sonntag

Les1: Apg 14,21b-27, Les 2: Offb 21,1-5a

Ev: Joh 13,31-33a.34-35

09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken an die Verst. Peter Behr, Maria Pape und Eltern

11.30 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken an den verst. Willi Obermanns

Die Türkollekte ist für die Pfarrcaritas

30.04. Samstag

18.00 Uhr Eucharistiefeier aus Dankbarkeit

01.05. Sonntag

Les1: Apg 15,1-2.22-29, Les 2: Offb 21,1-14.22-23

Ev: Joh 14,23-29

09.30 Uhr Eucharistiefeier Verst.. d. Fam. Olejnik

11.30 Uhr Familiengottesdienst mit Tauferinnerung der Kommunionkinder u. Taufe v. Anne Sowa

Die Kollekte ist für die Begegnungsstätte

16.00 Uhr Eucharistiefeier der ungar. Gemeinde

Jeden 1. Montag

Rosenkranzgebet



16.00 Uhr

Jeden Mittwoch

Mitte der Woche – Musik und Wort

19.00 Uhr

Jeden Donnerstag

Eucharistiefeier

am 28.04. WortGottesFeier

15.00 Uhr

Jeden Freitag

Wege in die Stille – Kontemplation

18.00

Uhr

(im Meditationsraum)

Die Marienfeier auf dem Kaiserberg, immer am ersten Sonntag im Mai, entfällt in diesem Jahr.

Vorankündigung und Anmeldung:

Seniorenfahrt



Auch in diesem Jahr findet wieder eine Busfahrt des Seniorenkreises statt.

Am **02. Juni, Abfahrt 13.00 Uhr** vom Burgplatz (Rathaus), fahren wir nach **Kevelaer!**

Die Rückkehr erfolgt gegen 20.00 Uhr.

Im Restaurant „Goldener Schwan“ werden Kaffee und Kuchen und das Abendessen eingenommen. Unkosten für die Fahrt und Kaffee/ Kuchen betragen 17,00 €. Die Kosten für das Abendessen übernimmt bitte jede/ jeder selbst.

Anmeldung und Bezahlung bitte bis zum 22. Mai beim Seniorennachmittag am 12.05 oder beim Infotisch (sonntags nach den Gottesdiensten) am 17.04. oder 08.05.2016.

Ich wünsche uns allen gutes Wetter, aber vor allem, GUTE LAUNE

Marga Salfeld

Für Kontaktwünsche, telefonisch oder als Hausbesuch (auch von Gemeindemitgliedern) melden Sie sich bitte ebenfalls unter der Tel.: Nr. 0203/ 26409

Termine und Treffen

im
April

03.04. Sonntag

Infotisch - Anregungen, Intentionen, etc.



05.04. Dienstag

20.00 Uhr Frauenbibelkreis

06.04. Mittwoch

09.30 Uhr KoordinationsTeam

17.15 Uhr Bibelkreis I

07.04. Donnerstag

16.00 Uhr Seniorenentree Frühlingsfest mit
Gedichten, Geschichten, Liedern



18.00 Uhr Caritas

09./10.04. Samstag/Sonntag

**Fair-Trade-Verkauf, Cafe Fair,
Kryptabesichtigung**



11.04. Montag

19.00 Uhr Karmelrat

12.04. Dienstag

19.45 Uhr Bibelkreis V

14.04. Donnerstag

19.00 Uhr Bibelkreis IV

20.00 Uhr Man(N) trifft sich

20.00 Uhr Männerbibelkreis

16.04. Samstag

10.00 Uhr Probenstag des Karmelchor

17.04. Sonntag

Weinverkauf Förderverein nach allen Messen

Infotisch - Anregungen, Intentionen, etc.

16.00 Uhr Treffen der **KleinKinderKirche** im
Anschluss an den Gottesdienst um 15.30 Uhr



15.-17.04. Freitag bis Sonntag

Kommunionkinder-Wochenende

Die Kommunionkinder fahren auf den Leitingshof bei Borken und werden sich mit „Zu Gast an Jesu Tisch – Mahlgemeinschaft“ befassen. Wir wünschen viel Spaß und Freude.

Frauengruppen-Wochenende

„Botschaften in alten, mündlich weitererzählten Texten. Altes Testament – Märchen; ein Gruppenwochenende in der Wolfsburg. Beide Textformen sprechen von Gedanken und Gefühlen der Menschen, von ihren Hoffnungen, Ängsten u. Wünschen im Leben. Beide haben ihren Ursprung in alten mündlich weitererzählten Traditionen. Der Gruppe eine bereichernde, frohe Zeit miteinander.“

R. Reichert und H. Zöhren

18.04. Montag

**19.30 Uhr Vortrag: Die untergegangene
jüdische Welt in der Duisburger Altstadt**



Seit Ende des 19. Jahrhunderts gab es in Duisburg einen nennenswerten Zuzug von osteuropäischen Juden. Sie waren traditionsbewusst und entsprachen dem Bild von „typischen“ aus dem Osten stammenden Juden. Sie wohnten unter sich inmitten der Duisburger Altstadt. Wohn- und Geschäftsstraßen der „kleinen Leit“ waren die Beekstraße, die Universitätsstraße, die Münzstraße und der Sonnenwall, etc. Die Lage der kleinen Synagoge (Schtibl) in der Universitätsstraße zwischen Steinscher Gasse und Beekstraße markierte zugleich den Kristallisationspunkt des Ostjudenviertels in Duisburg Ein (virtueller) historischer Gang durch die jüdische Altstadt Duisburgs *Kath. Bildungswerk*

Ref.: Priv.-Doz. Dr. L. Joseph Heid, Historiker

20.04. Mittwoch

09.30 Uhr KoordinationsTeam

21.04. Donnerstag

19.00 Uhr Bibelkreis II

22.-24.04. Freitag - Sonntag



Messdienerwochenende im ausgebauten
Mühlenturm in Schaepeuysen

26.04. Dienstag

19.30 Uhr Glaubensgesprächskreis B

19.30 Uhr Frauengruppe „miteinander unterwegs“

29.04. Freitag

20.00 Uhr Familienkreis

30.04. Samstag

14.45 Uhr Liturgiekreis

01.05. Sonntag

9.30 Uhr Frühstück der Kommunionkinder mit
ihren Eltern

Jeden Mittwoch

Karmelchorprobe

**20.00
Uhr**

Jeden Donnerstag – spanisch-deutsche

Multi-Kulti Kindergruppe

16.30 Uhr

Bücher – und Trödelannahme

jeden 1. Samstag 10.00 – 12.00 Uhr im Monat

jeden 2. Donnerstag 18.30 – 19.30 Uhr im Monat

SprechZeit im Karmel

Jeden Mittwoch 16.30-18.30

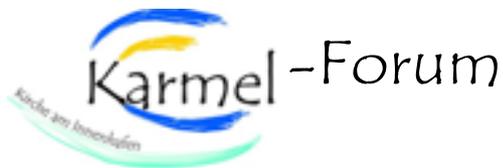
Möglichkeit für ein persönliches Gespräch in
einem geschützten Rahmen

– ohne Anmeldung – einfach so

Anmeldung der Kommunionkinder für 2017

Alle Eltern, die ihre Kinder, Jahrgang 2007/2008, zu
Erstkommunion 2017 anmelden möchten, können
dies bei: Ingrid Jungsblyth tun, Tel. 26409 oder
3989549 oder per E-mail: i.jungsblyth@gmx.de

**Redaktionsschluss für die neuen Pfarrnachrichten
Dienstag 19.04.2016, 9.00 Uhr Karmelbüro**



n'joy Chor zu Gast im Karmel

Dank und Rückmeldung

Alle, die das Konzert des n'joy Chores aus Bad Honnef am 27. Februar miterlebt haben, können die Begeisterung, den Schwung und die frohe Stimmung des Abends bestätigen.

„Das Konzert und das anschließende gemütliche Beisammensein ist ein voller Erfolg gewesen“, so schrieb Monika Bretschneider wenige Tage später dem Karmelchor. „Vielen Dank an Euch, die Ihr durch Eure Mithilfe zum Gelingen und der guten Stimmung im Saal beigetragen habt. Man kann wohl sagen, dass der Chor (n'joy) beseelt nach Hause gefahren ist. Beim Abschied bin ich eindringlich gebeten worden, Euch auch einen großen Dank für das tolle Buffet auszurichten, das wohl großen Eindruck hinterlassen hat.“

Wie bereichernd und motivierend sind solche Kontakte. Eine Gegeneinladung im Advent ist bereits ausgesprochen. Dem Vorstand des Karmelchor an dieser Stelle ein herzliches Danke-Schön für sein Engagement. Alle anderen, die Freude am Chorsingen haben, sind herzlich eingeladen zu den Karmel-Chorproben mittwochs von 20.00 bis 21.45 h zu kommen.

Karmel-Chor-Projekt

Am Samstag, dem 05.11.2016 wird im Karmel das Requiem von Gabriel Fauré, Opus 48, erklingen. Interessenten, die mitsingen möchten, sind dazu herzlich eingeladen. Als Einstieg gibt es einen Probenstag am Samstag, dem 16.04.2016 von 10 bis 16 Uhr in der Karmel-Begegnungsstätte. Weitere Informationen gern bei K.-H. Burs, Tel. 72 13 34.

Pfarnachrichten - NEU

Liebfrauen Duisburg
01.05. – 15.5.2016



So wird es nun kommen! Im zweiten Anlauf und mit Unterstützung aus dem laufenden Pfarreientwicklungs-

prozess. (siehe dazu: Aus dem Karmel-Rat)

Die **neuen Pfarnachrichten** erscheinen 14-tägig (D5-Heft) und beinhalten aktuelle Termine und Nachrichten, welche die gesamte Pfarrei interessieren. Sie beinhalten eine gemeinsame Auflistung **aller Gottesdienste** (ohne Intentionen) und spirituellen Angebote **der Pfarrei**.

Jede Gemeinde hat eine eigene Seite für interne Termine und Meldungen.

Der Druck des Pfarrbriefes erfolgt zentral und in Farbe und wird über die Botenpost (donnerstags) in die Gemeinden gebracht.

Ein Karmelblatt in bisheriger geschätzter Form wird es dann nicht mehr geben. Es ist besser, das Gute zu sehen; unsere Angebote bekommen eine größere Auflage und auch wir bekommen eine gute Möglichkeit über den berühmten Tellerrand zu schauen.

Wir wollen achtsam sein, was an Gemeindekommunikation und wichtigen Gemeindeformationen in den neuen Pfarnachrichten nicht mehr enthalten ist und dafür andere Wege finden.

Pfarreientwicklungsprozess

Mitteilung aus dem Karmelrat

„Warum müssen wir uns schon wieder verändern“, so beginnen die 56 Seiten ‚Leitfaden und Arbeitshilfen zum Pfarreientwicklungsprozess‘ nachzulesen, auf der Bistumsseite: www.bistum-essen.de.

Auch Dr. Markus Borzyski machte bei seinem Besuch im Karmelrat (siehe K-Forum im März) keinen Hehl daraus, dass die Zukunft des Bistums Essen aus einer ständigen Veränderung / Anpassung an die finanziellen, personellen und gesellschaftlichen Anforderungen und Ressourcen bestehen wird. Die Bildung von Arbeitsgruppen, die Erstellung von Fragebögen und eine Öffentlichkeitsarbeit mit Newsletter und neuen Pfarnachrichten können nicht darüber hinwegtäuschen, dass alle Kirchen leerer werden. Wer sich von der spannenden Frage nach dem „Wie?“ einer Zukunft der (Karmel-) Gemeinde in solch einem Prozess angesprochen fühlt und Zeit investieren kann, möge sich beim Koordinationsteam oder dem Karmelrat melden.

Projekt Ökoprofit des Landes NRW

Mitteilung aus der Pfarrei

Sehr gerne würde sich die Koordinierungsgruppe des Pfarreientwicklungsprozesses am Projekt Ökoprofit des Landes NRW beteiligen. Dabei geht es um die Identifizierung von Einsparmöglichkeiten im Energiebereich und die Steigerung eines Umweltbewusstseins in unserer Pfarrei. Begleitet wird das Projekt durch acht Work-shops und abzusprechenden Einzelberatungen eines Consultingunternehmens. Wenn Sie Interesse an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit haben und bereit sind über ein Jahr ca. 2 Stunden pro Woche für dieses Projekt zu investieren, dann freue ich mich über eine Rückmeldung: Mo-Fr. 9.00 – 12.00, Do 14.00 – 16.00 Uhr unter 0203/ 28104-24 oder per e-mail: Liebfrauen.Duisburg-Mitte@bistum-essen.de Es wäre schön, wenn sich eine kleine Gruppe von Interessierten finden würde.
Pastoralref. Dr. Markus Borzyski

Redaktion:	karmel.duisburg@bistum-essen.de
Benni Heller (Dienstag)	Tel.: 0203/ 26409
Monika Schmitz	Tel.: 0203/ 719008
	schmitz.mo@web.de



Suppenbuffet am MISEREOR Sonntag

Hier sind die Rezepte, mit herzlichen Dank in die Küche.

Feines Selleriesüppchen (nach Lea Linster)

600 Gramm Knollensellerie
1-2 Eßl. Butter
100 Milliliter Hühnerfond oder Gemüsebrühe
Je 150 ml Milch und Sahne
ein kleines Sträußchen Thymian & ein Lorbeerblatt
und etwa 20 Minuten köcheln lassen.

würfel und mit
kurz andünsten, dann mit
ablöschen.
dazu gießen, sowie
hinzugeben

Die Brühe nun abgießen (auffangen) und den Sellerie mit dem Stabmixer pürieren

1 Esslöffel Butter

1 Esslöffel Olivenöl zufügen und noch einmal pürieren bis alles schön glatt und geschmeidig ist.

Die aufgefangene Brühe hinzufügen und nun erst salzen.

Anrichten und dekorieren mit einem kleinen Klacks geschlagener Sahne und ein paar Tropfen Olivenöl.

Mediterrane Linsensuppe - Für 4 Portionen

2 Paprika (rot + gelb)
2 Zucchini
1 Zwiebel, mittelgroß
2 Eßl. Öl
1 Knoblauchzehe
1 Flasche Passata (passierte Tomaten)
250 g rote Linsen
1 TI Gemüsebrühe
1 TI Rosmarin
1 TI Oregano
2 Eßl. Balsamico
Pfeffer, Salz, Chilipulver
Sollte die Suppe zu dick sein, etwas Wasser hinzufügen.

Das Gemüse würfeln, zusammen in
anbraten,
kleinhacken und kurz mit anschmoren.
hinzufügen, ebenso
und
gemeinsam mit
und
ca. 25. Minuten köcheln lassen, mit
und
abschmecken.

Käsesuppe mit Paprika - Für 8 bis 10 Personen

500g Rinderhack
3 Paprikaschoten rot, grün ,gelb
3 Knoblauchzehen,
3 Zwiebeln
50g Margarine
1 l Brühe
200 g Kräuterschmelzkäse
200 g Sahneschmelzkäse
400 g Creme fraiche
Salz, Pfeffer, Paprika, Chilipulver

Zwiebeln, Paprika und Knoblauch würfeln. Gehacktes in Margarine anbraten, schön krümelig.
Gemüse hinzufügen, mit Brühe auffüllen und 10 Minuten leicht köcheln.

Schmelzkäse hinzufügen, anschl. Creme fraiche und mit den Gewürzen abschmecken.

Eventuell die Suppe mit etwas Mondamin binden.